



Erinnern – Gedenken - Bedenken. Schülersausstellung zum 74. Jahrestag der Reichspogromnacht

Unter den Leitgedanken „Erinnern – Gedenken - Bedenken“ stellt die Cäcilien-schule Oldenburg die diesjährige Ausstellung zum Jahrestag der Reichspogromnacht, die die Landesbibliothek Oldenburg vom 7. bis 17. November 2012 in ihrem Foyer präsentiert.

Nachdem am 9. November 1938 die Oldenburger Synagoge zerstört worden war, verhaftete die Polizei die jüdischen Bürger und brachte sie zunächst in die Polizeikaserne am Pferdemarkt. Am Morgen des 10. November wurden die Männer an der ausgebrannten Synagoge vorbei durch die Innenstadt zum Gefängnis in der Gerichtstraße geführt.

Zum Motto „Erinnern – Gedenken – Bedenken“ für den diesjährigen Erinnerungsgang und die dazugehörige Ausstellung führten folgende Überlegungen: Die Schüler erinnern sich an die Vergangenheit, um sich ihrer Schrecken bewusst zu bleiben und sie sich als stetige Warnung vor Augen zu halten. Sie gedenken der Männer, die am 10. November 1938 zu Opfern ihrer Mitbürger wurden. Die Schüler bedenken, dass sie fortwährend die Aufgabe haben, eine Zukunft zu ermöglichen, in der alle Menschen friedlich und ohne Diskriminierung und Gewalt zusammen leben können.

Bei der Ausstellungseröffnung am 7. November um 17.00 Uhr im Foyer der Landesbibliothek führen Schülerinnen und Schülern der Cäcilien-schule Oldenburg in die Ausstellung ein.

„Erinnern – Gedenken - Bedenken“. Schülersausstellung zum 74. Jahrestag der Reichspogromnacht

Ausstellungsdauer: 07.11.-17.11.12

Der Eintritt ist frei.

Eröffnung: Mittwoch, 07.11.12, 17.00 Uhr im Foyer der Landesbibliothek

Veranstalter: Cäcilien- und Marienschule Oldenburg, Arbeitskreis Erinnerungsgang,
Landesbibliothek Oldenburg

Öffnungszeiten Landesbibliothek:

Mo - Mi 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Weitere Termine in der Landesbibliothek Oldenburg im Rahmen des Erinnerungsganges 2012:

- **10.11., 15.00 Uhr im Innenhof:** Beginn des Erinnerungsganges
- **15.11., 19.00 Uhr im Vortragsraum:** Lesung mit Andrea von Treuenfeld „In Deutschland eine Jüdin, eine Jeckete in Israel“
- **29.11., 19.00 Uhr im Vortragsraum:** Vortrag von Dr. Werner Meiners „Das Oldenburger „Judenhaus“ Kurwickstraße 5“



Die verhafteten jüdischen Bürger werden durch die Stadt zur Gerichtstraße geführt.
(Stadtmuseum Oldenburg)

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15,
26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de